

Laut einer Mitteilung der deutschen Gesandtschaft ist an Stelle des in den Ruhestand versetzten Konsuls Eduard Grosse, Herr Konsul Erwin Bihler mit der Leitung des deutschen Konsulats in Lausanne, mit Amtsbefugnis über die Kantone Waadt und Neuenburg, betraut worden.

---

(Vom 29. April 1941.)

Als I. Sektionschefs bei der Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements werden gewählt: die Herren Dr. jur. Hermann Hauswirth, von Saanen, zurzeit II. Sektionschef; Friedrich Bauer, von Basel, zurzeit II. Adjunkt; Dr. rer. pol. Adalbert Koch, von Nuglar, zurzeit II. Adjunkt; Dr. jur. Friedrich Gygax, von Seeberg, zurzeit II. Sektionschef.

2639

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

---

### Verfügung

des

**eidgenössischen Departements des Innern über die Durchführung  
ausserordentlicher Prüfungssessionen für Studierende der  
Medizinalberufe im Jahre 1941.**

(Vom 21. April 1941.)

---

Das eidgenössische Departement des Innern,

auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. September 1939 über die vorübergehende Regelung der Organisation der eidgenössischen Medizinalprüfungen,

verfügt:

1. Die Ortspräsidenten und die Vizepräsidenten für die eidgenössischen Medizinalprüfungen werden ermächtigt, für dienstpflichtige Studierende der Medizinalberufe (Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Tierärzte), die verhindert sind,

sich den ordentlichen Frühjahrs- oder Herbstprüfungen dieses Jahres zu unterziehen, ausserordentliche Vor- und Fachprüfungen anzuordnen, sofern deren Durchführung möglich ist.

2. Die Organisation dieser Prüfungen ist Sache der Ortspräsidenten und der Vizepräsidenten, die ausschliesslich zuständig sind, über ihre Durchführbarkeit zu entscheiden.

3. Im übrigen finden die einschlägigen Bestimmungen des Reglementes für die eidgenössischen Medizinalprüfungen vom 22. Januar 1935 in Verbindung mit dem Bundesratsbeschluss vom 29. September 1939 über die vorübergehende Regelung der Organisation der eidgenössischen Medizinalprüfungen Anwendung.

4. Mitteilung  
Zur Ausführung

an die Ortspräsidenten und Vizepräsidenten der Prüfungssitze Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Lugano, Neuenburg, Zürich;  
zur Kenntnis

an die ausserordentlichen Mitglieder des leitenden Ausschusses für die eidgenössischen Medizinalprüfungen,

an die kantonalen Erziehungsbehörden der genannten Prüfungssitze für sich und zuhanden der medizinischen, zahnärztlichen, pharmazeutischen und veterinär-medicinischen Fakultäten und Institute der Universitäten,

an den Schweizerischen Schulrat für sich und zuhanden des Rektorates und der Abteilung für Pharmazie der Eidgenössischen Technischen Hochschule,

an die Abteilung für Sanität des Armeekommandos,

an die Generaladjutantur des Armeekommandos.

Bern, den 21. April 1941.

*Eidgenössisches Departement des Innern :*

2630

**Etter.**

## **Auslosung von Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$ % eidgenössischen Anleihe 1909.**

Die Auslosung der auf 15. August 1941 zur Rückzahlung gelangenden Obligationen der 3 $\frac{1}{2}$  % eidgenössischen Anleihe von 1909 wird **Donnerstag, den 15. Mai 1941, 10 Uhr vormittags, im Zimmer Nr. 70, Verwaltungsgebäude des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements in Bern, stattfinden.**

Bern, den 15. April 1941.

**Eidgenössische Finanzverwaltung,**

*Kassen- und Rechnungswesen.*

2639

## Zulassung von Elektrizitätsverbrauchsmessersystemen zur amtlichen Prüfung.

Auf Grund des Art. 25 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1909 über Mass und Gewicht und gemäss Art. 16 der Vollziehungsverordnung vom 23. Juni 1933 betreffend die amtliche Prüfung von Elektrizitätsverbrauchsmessern hat die eidgenössische Mass- und Gewichtskommission die nachstehenden Verbrauchsmessersysteme zur amtlichen Prüfung zugelassen und ihnen die beifolgenden Systemzeichen erteilt:

*Fabrikant: AG. Brown, Boveri & Co., Baden.*

Ergänzung zu

46

Schleifenstromwandler, Typen:

OPS	}	Nennspannungen 6,4, 11, 24, 37 kV; Wandlergrössen 1—50; Typenstromindex h;
OPSS		
OPT		
OPTT		
OPST		

für die Frequenz 50.

Ergänzung zu

47

Stabstromwandler, Typen:

NPS	}	Nennspannungen 1,5, 6,4, 11, 24, 37 kV; Wandlergrössen 1—50; Typenstrom-Indizes f, h, i, k, m, n und p;
NPSS		
NPT		
NPPT		
NPST		

für die Frequenz 50.

Bern, den 16. April 1941.

Der Präsident  
der eidg. Mass- und Gewichtskommission:

**P. Joye.**

2639

### Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1941	1940	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Februar . . . . .	196	201	— 5
März . . . . .	153	101	+ 52
Januar bis Ende März . . . . .	349	302	+ 47

Bern, den 22. April 1941.

**Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

2639

## Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

### a. Diplomierter Elektro-Installateur.

- |                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Audétat Albert, in Vevey        | 10. Parpan Joseph, in Delsberg      |
| 2. Baebler Léon, in Genf           | 11. Pasquali Jean, in Lausanne      |
| 3. Barraud Constant, in Nyon       | 12. Piana Mario, in Renens          |
| 4. Bieri Isidor, in Lausanne       | 13. Rieder Marcel, in Lausanne      |
| 5. Bujard Fernand, in Lausanne     | 14. Rothen Louis, in Montreux       |
| 6. Genton Louis, in Lausanne       | 15. Rochat Max, in Lausanne         |
| 7. Heus Otto, in La Chaux-de-Fonds | 16. Romy André, in Le Locle         |
| 8. Légeret Pierre, in Lausanne     | 17. Siegenthaler Franz, in Lausanne |
| 9. Mérinat Francis, in Vevey       |                                     |

### b. Gipsermeister.

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| 1. Amstutz Christian, in Oberhofen<br>(Bern) | 5. Herzog Josef, in Aarau       |
| 2. Arnold Alois, in Unterägeri (Zug)         | 6. Käser Gustav, in Aarau       |
| 3. Beck Josef, in Zürich                     | 7. Kilchenmann Fritz, in Zürich |
| 4. Hartmeier Franz, in Wohlen (Aargau)       | 8. Leu Hans, in Schaffhausen    |

### c. Malermeister.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Battazzi Zéphirin, in Genf                    | 19. Messerli Ernst, in Thun                          |
| 2. Bornicchia François-Louis, in Neuen-<br>burg  | 20. Moriggia Etienne, in Yverdon                     |
| 3. Britschgi Hans, in Sarnen                     | 21. Naula Joseph, in La Chaux-de-Fonds               |
| 4. Culand Emile, in Villeneuve                   | 22. Ormond Marius, in La Tour-de-Peilz               |
| 5. Döbeli Max, in Unterkulm (Aargau)             | 23. Ott Werner, in Zürich                            |
| 6. Enderli Alfred, in Ottikon bei Kempt-<br>thal | 24. Rossetti Ernest, in Le Locle                     |
| 7. Engeli Othmar, in Zürich                      | 25. Sartoretti Joseph, in Sitten                     |
| 8. Gassler Hans, in Schönenwerd                  | 26. Schlub Robert, in Biel                           |
| 9. Gassmann Paul, in Effretikon<br>(Zürich)      | 27. Schnetzer Albert, in Zürich                      |
| 10. Gentina Marcel-Pierre, in Genf               | 28. Schumacher Heinrich, in Zürich                   |
| 11. Guaglia René, in Vouvry (Wallis)             | 29. Schweizer Karl, in Schwamendingen                |
| 12. Guarischetti Pierre, in Orient               | 30. Sciolli Gabriel, in Genf                         |
| 13. Gubler Max, in Bülach                        | 31. Spannagel Walter, in Klein-Döttingen<br>(Aargau) |
| 14. Heller Heinrich, in Embrach (Zürich)         | 32. Stalder Albert, in Lerchenfeld-Thun              |
| 15. Jallut Paul, in Bussigny (Waadt)             | 33. Stamm Jakob, in Schleithelm                      |
| 16. Krauss Ernst, in Winterthur                  | 34. Staub Werner, in Neuenegg                        |
| 17. Manz Ernst, in Rätterschen-Elsau<br>(Zürich) | 35. Sutz Ernst, in Niederglatt                       |
| 18. Marti Werner, in Huttwil                     | 36. Touff Wladimir, in Genf                          |
|  | 37. Vogt Paul, in Allschwil (Baselland)              |
|  | 38. Wartmann Carl, in Zürich                         |
|  | 39. Zoppi Angel, in Chexbres                         |

Bern, den 22. April 1941.

## Übersicht der erteilten Bewilligungen zur Ausgabe von Lotterien zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken.

Die nach Vorschrift von Art. 5, Abs. 4, der Vollziehungsverordnung vom 27. Mai 1924 zum eidgenössischen Lotteriegesetz erstellte Übersicht über die im Jahre 1940 von den Kantonen erteilten Bewilligungen von Lotterien und lotterieähnlichen Veranstaltungen zu gemeinnützigen und wohltätigen Zwecken kann zum Preise von 1 Franken, zuzüglich Porto, bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Bern, den 21. April 1941.

Eidgenössische Steuerverwaltung.

2639

### Nachtrag zum Verzeichnis \*)

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 ZGB und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Kanton Bern.

Neue Ermächtigung:

50. Caisse de crédit mutuel d'Orvin.

Bern, den 23. April 1941.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

2639

\*) Siehe Bundesbl. 1918, III, 494 ff.

### Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die früher in der Schweiz arbeitende Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Magdeburg teilt mit, dass ihr schweizerischer Versicherungsbestand vollständig abgewickelt sei. Die Gesellschaft verlangt deshalb die Restbeträge der bei der Schweizerischen Nationalbank und der Hypothekarkasse des Kantons Bern hinterlegten Kauttionen zurück. Einsprachen gegen die Rückgabe der Kauttionen können bis Ende Juli 1941 an das Eidgenössische Versicherungsamt in Bern gerichtet werden.

Bern, den 26. April 1941.

(1.)

2639

Eidgenössisches Versicherungsamt.

## Passageagentur Albert Leibacher in Zürich.

### Erlöschen des Patentes.

Am 15. November 1940 ist das Herrn **Albert Leibacher** in Zürich am 27. März 1934 erteilte Patent zum Verkauf von Passagebilletten in der Schweiz infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Passageagentur **Albert Leibacher** deponierte Kautions geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 15. November 1941 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 20. November 1940.

(2..)

2271

**Eidgenössisches Auswanderungsamt.**

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Die Bundeskanzlei hat eine V. Ausgabe (1937) der

### **Sammlung der Bundes- und Kantonsverfassungen**

herausgegeben.

Diese Sammlung (1211 Seiten in 8<sup>o</sup>) enthält:

1. Die Bundesverfassung mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, samt einem geschichtlichen Überblick von Dr. E. von Waldkirch, Professor in Bern, und einem Sachregister. Der Text der Bundesverfassung, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in den drei Amtssprachen veröffentlicht.
2. Die Kantonsverfassungen mit den bis 31. Dezember 1937 erfolgten Abänderungen, jede Verfassung mit einem geschichtlichen Überblick und einem Sachregister. Der Text der Verfassungen, der geschichtliche Überblick und das Sachregister sind in der amtlichen Sprache des betreffenden Kantons veröffentlicht. Für die Kantone Bern, Freiburg und Wallis sind sie in deutscher und französischer und für den Kanton Graubünden in deutscher und italienischer Sprache herausgegeben.

**Der Preis der Sammlung beträgt:** In Leinwand gebunden Fr. 7, broschiert Fr. 5 (nebst 60 Rp. Porto).

764

Postcheckkonto III 233

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	15
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	01.05.1941
Date	
Data	
Seite	301-306
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 515

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.